Landkreis Görlitz

Vorlage Nr.
BV/332/2022

Geschäftsbereich
Dezernat I

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Technischer Ausschuss	17.05.2022	Vorberatung	**nicht öffentlich**
Finanzausschuss	18.05.2022	Vorberatung	**nicht öffentlich**
Hauptausschuss	24.05.2022	Entscheidung	**öffentlich**

TOP **Überplanmäßige Ausgaben am Bauvorhaben Neubau einer Rettungswache in Schleife**

Bernd Lange
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt überplanmäßige Auszahlungen für das Bauvorhaben Neubau einer Rettungswache in Schleife in Höhe von 150.000,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Belastungen im laufenden HH-Jahr	150.000,00 €
Veranschlagt unter Budget	10.06
Veranschlagt unter Planungsstelle	12.7.1.01/4033.785110
Belastung der Folgejahre	Abschreibungen lt. AfA
davon zahlungswirksam	Keine
davon nicht zahlungswirksam	Abschreibungen lt. AfA

Begründung

Gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Görlitz ist der Hauptausschuss für die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen von mehr als 50.000 € bis 500.000 € zuständig

Im Finanzhaushalt (Doppelhaushalt 2019/2020 und 2021/2022) des Landkreises Görlitz ist das Bauvorhaben Neubau einer Rettungswache in Schleife mit Gesamtkosten in Höhe von 1.300.000 Euro veranschlagt.

Laut Kostenhochrechnung vom 22.03.2022 muss von Gesamtkosten in Höhe von 1.450.000,00 Euro ausgegangen werden, dies bedeutet eine Kostenerhöhung um 150.000 Euro.

Wesentliche Gründe für die Kostenerhöhung sind:

- Extreme Preissteigerungen auf dem Bausektor in den Jahren 2020/2021 infolge der Pandemie – fast alle Ausschreibungsergebnisse waren weit über der Kostenberechnung von 2019
- verlängerte Standzeiten einzelner Gerüste und Anlagen (Baustelleneinrichtung, etc.) durch Verzögerungen in der Baudurchführung aufgrund Materialengpässen und des hohen Krankenstandes in den Ausführungsbetrieben
- die notwendigen Umplanungen (insbesondere der Dachkonstruktion) und wiederholte Ausschreibungen infolge fehlender Angebote, was wiederum eine Folge fehlender Liefer- und Preiszusagen der Lieferanten war.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt durch den Landkreis Görlitz (Kreditaufnahme) und wird durch die Krankenkassen nach den Ist-Kosten (tatsächlichen Baukosten) refinanziert.

Zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen werden die Eigenmittel des Finanzhaushaltes aus der Investitionsmaßnahme Rettungswache Ebersbach - Anbau Sanitärtrakt gesperrt. Die Maßnahme in Ebersbach soll aus wirtschaftlichen Gründen neu definiert und in der Haushaltsplanung 2023/2024 vorgeschlagen werden.